

Fahrzeug-Typ: Kadett-E	TECHNISCHE INFORMATION Adam Opel Aktiengesellschaft Rüsselsheim Kundendienst Produktinformation						TI-Nummer	Baugruppe
							TI-C-9	R - 18
							Datum September 1986	
							Blatt 1	von 1
Bereiche	Inhaber	KD-Leiter	Verkaufsleiter	Teile-Leiter	Gewährleistung	Meister	KD-Berater	Mechaniker
Sichtvermerk/Datum								

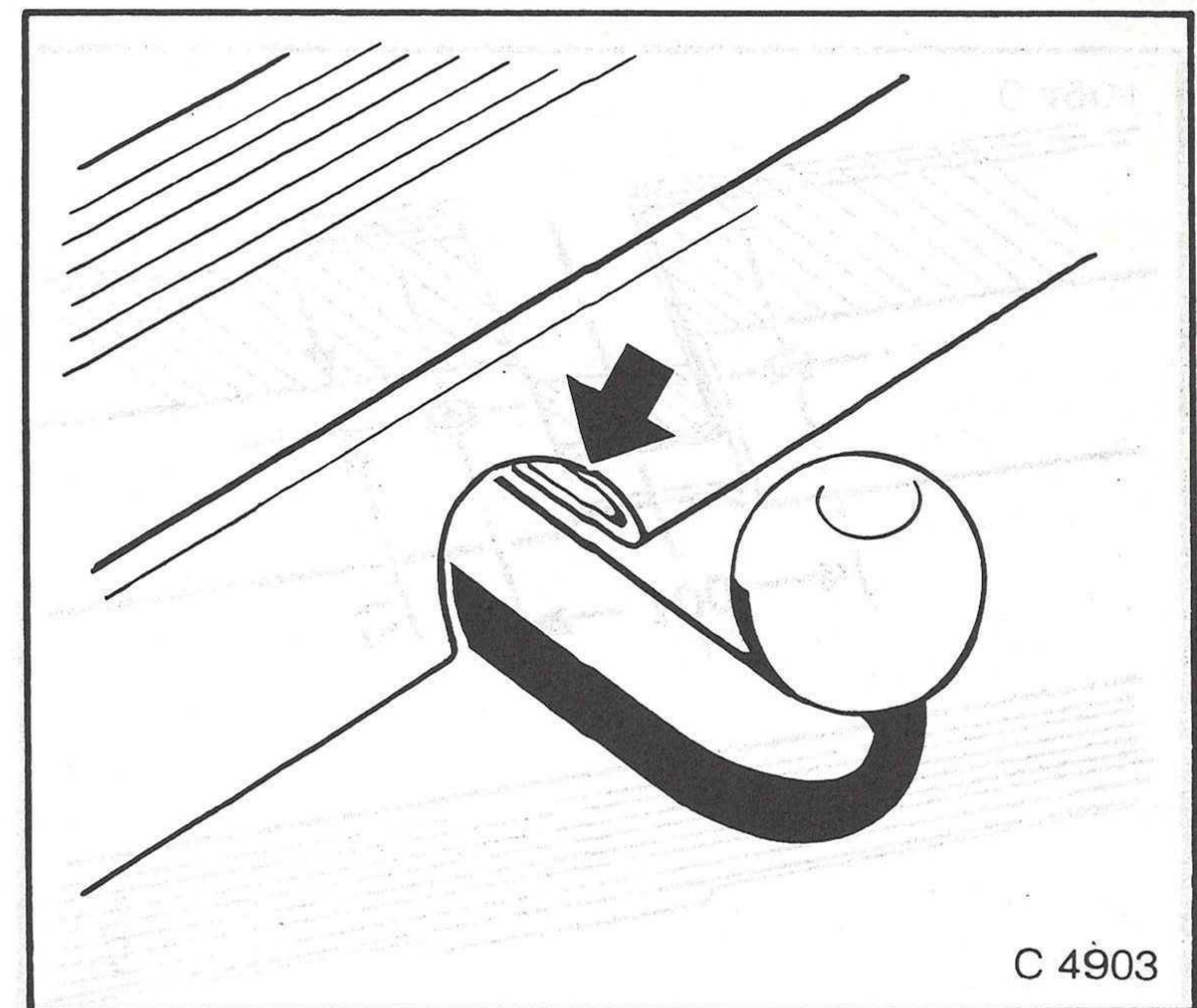
Betrifft: Anhängerzugvorrichtung nachträglich einbauen

Fahrzeuge: Kadett-E "Sprint"
Kadett-E "GT", ab MY 1987
Kadett-E Lim. 3- oder 5-türig mit
Heckschürze, Kat.-Nr. 17 19 790

Beim Einbau einer Anhängerzugvorrichtung muß die am hinteren Stoßfänger angeordnete Schürze in gleicher Weise wie der Stoßfänger ausgeschnitten werden. Der Ausschnitt ist auf der Innenseite des Stoßfängers angegeben und ist auf die Schürze zu übertragen.

Schnittkanten mit Farbe auslegen.

Durch den Ausschnitt entfällt: bei werkseitig angebrachter Schürze, die mittlere Haltefeder oder, bei nachträglich angebrachter Schürze, die mittlere Befestigungsschraube.

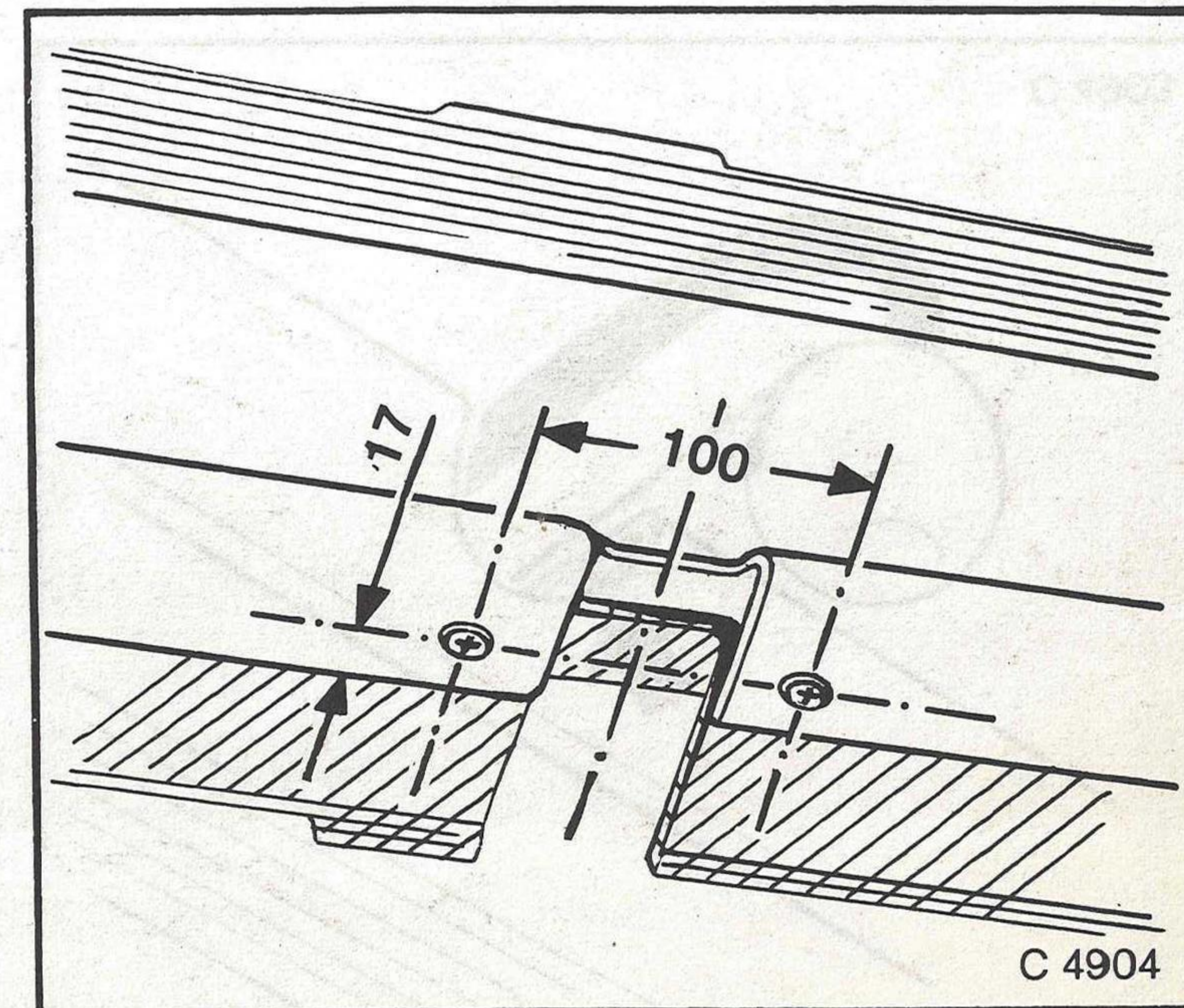


Die Heckschürze wird statt dessen rechts und links vom Ausschnitt im Abstand von 100 mm, mit jeweils einer Blechschraube mit Scheibe 4,8 x 12 am hinteren Stoßfänger angeschraubt.

Hierzu 2 Löcher \varnothing 5 mm in Heckschürze und 2 Löcher \varnothing 3 mm in hinteren Stoßfänger bohren.

Teile:

2 Stück Blechschraube mit Scheibe 4,8 x 12
Katalog-Nr. 20 38 219



AW-Vorgaben:

R 5055 00

Anhängerzugvorrichtung nachträglich einbauen

Die hierfür erforderlichen AW-Vorgaben sind im AW-Planfilm Kadett-E veröffentlicht.

Für den zusätzlichen Arbeitsaufwand kann beim Kadett "Sprint", sowie "GT" ab MY 1987 zusätzlich 1 AW verrechnet werden.

Bei Neuauflage des AW-Planfilm Kadett-E wird die "Mehrarbeit" berücksichtigt.